

# Best, Walther und Schmitt trotzen Wettergott Sieg ab

## Triathlon – Im Westerwald schneiden auch Michael Breideband und Thorsten Santl gut ab

Nicht gerade wohlgesonnen war der Wettergott am gestrigen Sonntag den knapp 250 Athleten bei der zweiten Auflage des Westerwald-Triathlons in Ransbach-Baumbach. Während die Veranstalter den Start wegen eines Gewitters noch um wenige Minuten nach hinten verschoben und für kurze Zeit eine Besserung der Wetterlage in Sicht schien, prasselte der Regen auf die Teilnehmer auf der Rad- und Laufstrecke unaufhörlich nieder.

Zudem zuckten beim abschließenden Lauf Blitze über den Himmel. An eine Aufgabe dachte aber kein Athlet. Tapfer stürmten die Sportler in durchnässter Montur dem Ziel entgegen.

Ganz oben auf dem Siegerpodest stand im Staffeltwettbewerb ein Trio aus der Region. Die Groß-Gerauerin Nicole Best, der Darmstädter Marcus Walther und der Treburer Raphael Schmitt gewannen letztendlich mit deutlichem Vorsprung und blieben nach 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen in 59:45 Minuten sogar unter einer Stunde. Während der Schwimmauftakt in

7:32 Minuten bewältigt war, ließ Marcus Walther in 34:49 Minuten einen äußerst flotten Radteil folgen, bevor Raphael Schmitt auf dem welligen Laufkurs den Sieg in 17:24 Minuten nach Hause lief.

Eine starke Leistung zeigte im Westerwald zudem Michael Breideband. Der Astheimer, der im Trikot der Triathlonsparte der TG Rüsselsheim startet, belegte im Gesamtklassement in 1:03:47 Stunden (9:09/35:08/19:30 Minuten) Rang acht. „Ich konnte heute endlich auch hintenraus auf der Laufstrecke noch einmal Druck machen“, freute sich Breideband, der in der Altersklassenwertung der M 35 Platz vier einnahm.

Zweiter in der Altersklasse M 40 wurde unterdessen Breidebands Vereinskollege Thorsten Santl. Er benötigte für die Triathlon-Sprintdistanz 1:08:06 Stunden (9:02/40:05/18:59).

Den Gesamtsieg des Westerwald-Triathlons sicherte sich mit Horst Reichel (TuS Griesheim/56:00 Minuten) ein Südhesse. Bei den Frauen war die Koblenzerin Katja Rabe in 1:05:48 am schnellsten unterwegs.